Presseinformation

Meßkirch, August 2015

Tödliche Ersatzteile  
In ihrem ersten Fall ermittelt Jungkommissarin Jessica Prix in der Automobilbranche

Die Automobilbranche zählt zu den größten Industriezweigen der Welt. Die jährlich auf der IAA vorgestellten Neuheiten sind das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Autoherstellern und ihren Zulieferern. Denn neben dem eigentlichen Fahrzeug müssen auch Ersatzteile und Werkzeuge speziell für die Fertigung und die Reparatur hergestellt werden. In Hans-Jürgen Ruschs Kriminalroman »Stahlsarg« (nur als E-Book erhältlich) pfuschen Firmen bei der Herstellung von diesen Werkzeugen und machen so aus einem Auto eine tödliche Falle.  
Der Autor taucht in seinem Roman ganz in die Welt der Autoindustrie ein, wobei ihm seine Erfahrung in Elektrotechnik zur Hilfe kommt. Durch starke Charaktere und eindrucksvolle Bilder erhält der Kriminalroman eine ganz eigene Spannung.

Die Welt scheint sich gegen die junge Ingenieurin Steffi Gutzeit verschworen zu haben – zuerst entdeckt sie die Leiche einer guten Bekannten, der Chefsekretärin ihres Stiefvaters. Dann stürzt sie durch Intrigen in einen Abgrund von Vorurteilen und Missgunst. Letztendlich verliert sie ihre Mutter durch einen Verkehrsunfall. Oberkommissarin Prix vermutet einen Zusammenhang zwischen den Fällen – die beiden toten Frauen waren befreundet. Die Ermittlungen werden zur Gefahr für alle Beteiligten …

Hans-Jürgen Rusch, geboren in der Niederlausitz und aufgewachsen auf Rügen, studierte Schiffsbetriebstechnik und Elektrotechnik. 2008 wandte er sich der Kriminalliteratur zu und legte mit »Späte Rechnung« seinen ersten Roman vor; es folgten »Gegenwende« (2010), »Neptunopfer« (2011), »Gekapert« (2013) und »Erbenscharade« (2015).

**Rusch, Hans-Jürgen**

**Stahlsarg**

**Kriminalroman**

**272 Seiten**

**nur als E-Book erhältlich**

**4,99 €**

**978-3-7349-9380-0**

**Erscheinungstermin: 01.09.2015**